

Atelierstipendium in Paris, Januar – Juni 2017

Annatina Graf

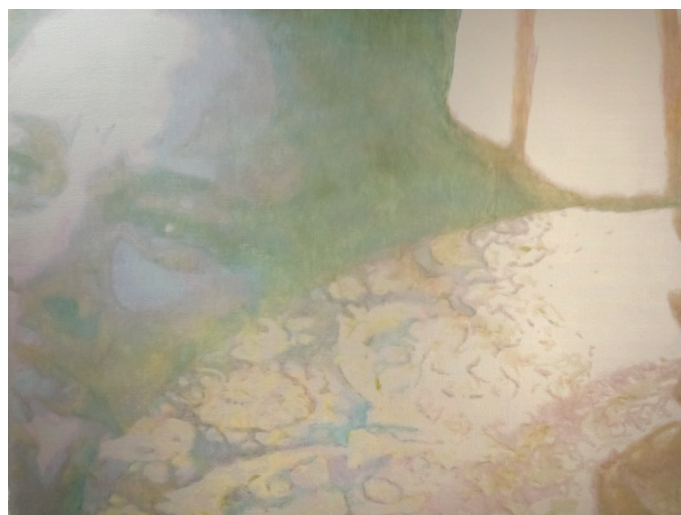
Bildende Künstlerin

Annatina Graf wurde 1965 in Zürich geboren und lebt seit 1998 in Solothurn. Nach den Grundschulen in Chur arbeitete sie als Lehrerin im Kanton Solothurn. Seit 1992 ist sie im eigenen Atelier auch künstlerisch tätig und ab 1995 in Einzel- und Gruppenausstellungen präsent. 2013 hat sie den Preis für Malerei des Kantons Solothurn erhalten. Neben ihrer künstlerischen Arbeit ist sie am Kunsthaus Grenchen als Kunstvermittlerin engagiert und arbeitet zeitweise als Primarlehrerin in Subingen.

Annatina Graf ist seit Jahren fester Bestandteil der kantonalen Kunstszene. Auch jenseits der Solothurner Grenzen realisiert sie immer wieder Ausstellungen. Das bisherige Schaffen der 51-Jährigen vor allem als Malerin überzeugt bis heute durch die sensible Wiedergabe alltäglicher Szenen: Nach Fotos von Familienmitgliedern und Freunden reflektiert sie ihre Umwelt malerisch – kontinuierlich arbeitet sie an ihrer künstlerischen Technik. Während des Aufenthalts im Künstleratelier in Paris möchte Annatina Graf ihre künstlerische Arbeit neu definieren, sich radikal mit ihrer gestalterischen Ausdrucksweise auseinandersetzen und neue Wege entdecken.

oben und mitte: Im Zyklus «Another World» (2010) stellt Annatina Graf schlafende Menschen dar. Die auf eine Leinwand projizierten Fotografien malte sie, reduziert auf bestimmte Elemente wie etwa den Lichtwert, nach und machte die dargestellten Personen so erst auf den zweiten oder dritten Blick erkennbar. Die Bilder werden so selbst zu Traumbildern (Acryl auf silbernem Grund, 100 x 120 cm).

unten rechts: Im Zyklus «Moments» (2012-2014) kombiniert Annatina Graf verschiedene Fotos, Motive bzw. Bildausschnitte. Damit verdichtet sie die Atmosphäre des Moments (Acryl auf Baumwolle, 100 x 120 cm). Mehr zu Annatina Graf online: www.annatinagraf.ch (Fotos: zVg)



Annatina Graf



geboren am 23. Februar 1965
in Zürich
Heimatort: Rebstein
heute wohnhaft in Solothurn